



mit der Berufsrevision FUTUREMEM für

MP - Mechanikpraktiker/-in mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) – 2-jährig

Berufsnummer 45907

1. Versionen

Datum	Verfasser	Änderungen
19.12.2024	Beat Müggler	Erste Version für die mechanischen Berufe (als Idee, damit nicht für jeden Beruf ein Dokument)
28.11.2024	Beat Müggler	Korrekturen gemäss PL umgesetzt, beschlossen, dass ein Dokument pro Beruf, Titelbild für MP von BiPla übernommen
05.12.2024	Beat Müggler	Vorschläge von Markus und Jürg übernommen
19.12.2024	Beat Müggler	Rückmeldung aus Übersetzung einfliessen lassen
06.08.2025	Projektoffice	Einfügen Kap. 4. üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse
10.10.2025	Beat Müggler	Abgleich mit aktueller BiVo, kleine Korrekturen, Anhang-Tabelle aktualisiert

2. Einleitung

Dieses Übersichtsdokument dient als erste Orientierungshilfe für interessierte Personengruppen, die sich für die Änderungen interessieren, die aus der Berufsrevision FUTUREMEM hervorgehen. In einem separaten Dokument werden die wesentlichen Aspekte erläutert und mit dem bisherigen System verglichen, die für sämtliche acht MEM-Berufe der Grundbildung gelten. In diesem Dokument werden berufsspezifische Änderungen ergänzt. Detailliertere Informationen werden ab 2025 im Rahmen von spezifischen Informations- und Ausbildungsmassnahmen vermittelt.

Legende:

- ➡ Hinweis auf weitere Ressourcen (Liste am Schluss des Dokuments)
- ⊕ Hinweis auf besonders positive Auswirkungen der Revision

3. Berufsspezifische Änderungen

Im Folgenden werden die berufsspezifischen Ergänzungen zu den allgemein gültigen Themen erläutert.

Themen / Aspekte	Neu; ab Lehrstart 2026	Bisher; Lehrstart bis und mit 2025
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	- Wesentliche neue Themen (meist in der Wahlpflicht): - HK a.04: CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie unter Anleitung einsetzen - HK c.03: Prozessdaten während der automatisierten Produktion in der MEM-Industrie überwachen - HK d.05: einfache Produkte der MEM-Industrie prüfen - Aus den Wahlpflicht-Handlungskompetenzen muss eine gewählt werden.	- Aufgeteilt in: - Basisausbildung (obligatorisch) - Ergänzungsausbildung (freiwillig) - Schwerpunktausbildung (1 zu wählen)
Umfang der Bildung an den einzelnen Lernorten	- Betrieb: 2 Jahre mit 4-4 Tagen - Schule: Modell 1-1 mit 720 Lektionen - überbetrieblicher Kurs: 28 Tage aufgeteilt auf einen Pflichtkurs und einen Wahlpflichtkurs aus 7 Kursen, beide im 1. LJ. (☞ BiVo)	- Lernort Betrieb: 2 Jahre mit 4-4 Tagen - Lernort Schule: Modell 1-1 mit 720 Lektionen - Lernort überbetrieblicher Kurs: 28 Tage wobei 1 Kurs obligatorisch und 1 Kurs aus 10 als Wahlpflicht.
Qualifikationsverfahren (QV)	Das QV besteht aus den folgenden Teilen (☞ BiVo): - IPA (16-40 h) (Fallnote) - Allgemeinbildung - Erfahrungsnote aus BFS und üK Als bestanden gilt, wenn die IPA ≥ 4.0 sind und die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.	Das QV besteht aus den folgenden Teilen: - IPA (14-60 h) - Erfahrungsnote Schule - Erfahrungsnote üK - Allgemeinbildung Als bestanden gilt, wenn die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.

➔ Weitere Ressourcen

#	Dokument	Wo zu finden
1	Bildungsverordnung	https://futuremem.swiss/bildungsverordnungen
2	Bildungsplan	https://futuremem.swiss/dokumente/bildungsplaene
3	MEM-Ausbildungskonzept	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend
4	Übersicht Änderungen übergreifend	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend

4.üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse

In der folgenden Übersicht sind die Pflicht- und Wahlpflichtkurse (üK-Themenvergleich) zusammengestellt und es ist aufgezeigt, wie die künftigen Kurse im Vergleich zu den bisherigen aufgebaut sein werden.

Themen / Aspekte	Neu ab Lehrstart 2026	Bisher bis und mit 2025
	K = Kurs	K = Kurs
1. Lehrjahr	K1 - Produkte mit Handwerkzeugen oder handgeführten Maschinen bearbeiten (Feilen, Bohren, etc.), Prüftechnik (Messen und Lehren), Produktions- und Arbeitsmittel warten (14 Tage) K2 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (konv. Drehen oder konv. Fräsen), Prüftechnik (Messen und Lehren) (14 Tage, WP) K3 - CNC-Technik Vertiefung, Steuerungsspezifisch (14 Tage, WP) K4 - Elektrische oder elektronische Komponenten fertigen und prüfen (14 Tage, WP) K5 - Trennen, umformen oder fügen (14 Tage, WP) K6 - Montieren und in Betrieb nehmen (14 Tage, WP) K7 - Instandhaltung (14 Tage, WP) K8 - Produkte wärmebehandeln oder veredeln (14 Tage, WP)	Basiskurse (Pflicht und Wahlpflicht, Total 28 Tage) Im ersten Bildungsjahr Pflicht: (14 Tage): - Manuelle Fertigungstechnik Wahlpflichtkurse (je 14 Tage)(Vorbereitung auf Schwerpunktausbildung): - Drehen oder - Fräsen oder - Fügen oder - Montieren oder - Instandhalten oder - Elektrische Montage- und Verbindungstechnik oder - Leiterplatten und Bauteile verarbeiten oder - Werkstücke aus Glas oder ähnlichen Werkstoffen bearbeiten oder - Décolletageteile konventionell fertigen oder - Décolletageteile mit CNC fertigen
2. Lehrjahr		Ergänzungskurse (freiwillig, Inhalt und Dauer frei) In den ersten beiden Bildungsjahren
a1 – Arbeitsplatz und Maschinen zur Fertigung von einfachen Produkten der MEM-Industrie einrichten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Manuelle Fertigungstechnik Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit

a2 – Einfache Produkte der MEM-Industrie mit Handwerkzeugen oder mit handgeführten Maschinen bearbeiten		
a3 - Einfache Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
a4 - CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie unter Anleitung einsetzen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
a5 - Elektrische oder elektronische Komponenten oder Geräte unter Anleitung herstellen und prüfen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
a6 - Einfache Komponenten für Produkte der MEM-Industrie durch Trennen, Umformen oder Fügen herstellen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
b1 – Arbeitsplatz zur Montage, Inbetriebnahme oder Instandhaltung von einfachen Produkten der MEM-Industrie einrichten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit
b2 – Produktions- und Arbeitsmittel der MEM-Industrie unter Anleitung warten		
b3 – Produktions- und Arbeitsmittel der MEM-		

Industrie unter Anleitung instand setzen		
b4 - Produkte der MEM- Industrie unter Anleitung montieren	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
b5 - Produkte der MEM- Industrie unter Anleitung in Betrieb nehmen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
b6 - Produkte der MEM- Industrie unter Anleitung instand halten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
c1 – Einfache Werkstücke im Produktionsprozess mit Lehren prüfen	Wie bis anhin. Keine wesentlichen neue Lerninhalte.	Prüfen / Prozess kontrollieren
c2 – Einfache Werkstücke im Produktionsprozess mit Messmitteln messen		
c3 - Prozessdaten während der automatisierten Produktion in der MEM- Industrie überwachen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
d4 - Produkte der MEM- Industrie unter Anleitung wärmebehandeln oder veredeln	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
Handlungskompetenzbereich d1-d7 Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	KEINE ÜK-INHALTE	KEINE ÜK-INHALTE

grün: Wahlpflicht HK

* Nicht jedes Ausbildungszentrum muss jede Vertiefungs-
Richtung anbieten. Je nach Ressourcen des
Ausbildungszentrums und Branchen der Lehrbetriebe.